

Es informiert Sie	Angelika Pröpper
Telefon	563 2763
Fax	563 8141
E-Mail	angelika.proepper@aph.wuppertal.de
Datum	03.12.2024

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses APH und KIJU (SI/0345/24) am 21.11.2024

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Yannik Düringer, Herr Guido Gehrenbeck, Herr Arif Izgi, Herr Jonas Klein, Herr Thomas Kring

von der CDU

Herr Gregor Ahlmann, Herr Arnold Norkowsky, Frau Christiane Sippel, Herr Michael Wessel

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Verena Gabriel, Herr Marcel Gabriel-Simon

von der FDP

Frau Heidrun Leermann

von DIE LINKE

Frau Claudia Radtke

von der AfD

Herr Volker Kämpf

von den Freien Wählern

Herr Axel Straub

von der Verwaltung

Frau Annette Dämmer, Frau Gea Kirchner, Frau Petra Müller, Frau Nadine Most, Frau Natalie Poppel, Frau Anna Schaaf

Schriftführerin:

Angelika Pröpper

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Angelegenheiten des Eigenbetriebes APH

1 **Jahresabschluss 2022 für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal - stationärer Bereich und Fachbereich Senioren und Freizeit - Vorlage: VO/0357/24**

Frau Schlaf von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Heilmaier & Partner erklärt an Hand einer Präsentation den Jahresabschluss 2022.

Frau Dämmer berichtet, dass das 3. Quartal den Ist-Zustand zeigt. Die noch nicht erfolgte Erhöhung der Pflegesätze sieht ein Plus vor.

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 21.11.2024:

Dem Betriebsausschuss APH und KIJU wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss 2022 für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal, bestehend aus Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht, wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag 2022 in Höhe von 312.279,83 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit mit zwei Enthaltungen (von der AfD und von den Freien Wählern).

2 **Jahresabschluss 2022 der APH Service GmbH Vorlage: VO/1091/24**

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 21.11.2024:

Dem Betriebsausschuss APH und KIJU wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der städtische Vertreter der Gesellschafterversammlung der APH Service GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der APH Service GmbH für das Geschäftsjahr 2022 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – wird mit einem Jahresüberschuss (nach Steuern) von 113.008,05 € festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2022 wird in voller Höhe an die Gesellschafterin ausgeschüttet.
3. Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2022 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit mit zwei Enthaltungen (von der AfD und von den Freien Wählern).

**3 Entlastung der Betriebsleitung APH für das Geschäftsjahr 2022
Vorlage: VO/0362/24**

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 21.11.2024:

Dem Betriebsausschuss APH und KIJU wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Für das Geschäftsjahr 2022 wird die Betriebsleitung entlastet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**4 III. Quartal 2024 zur wirtschaftlichen Situation der APH - stationärer Bereich
-
Vorlage: VO/1351/24**

Frau Kirchner ergänzt zum Quartalsbericht, dass mit dem heutigen Tage das erste Angebot der Pflegekasse für die beabsichtigte Vergütungserhöhung ab 01.04.24 eingegangen ist.

Der Betriebsausschuss APH und KIJU nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**5 III. Quartal 2024 zur wirtschaftlichen Situation der APH - Senioren und Freizeit -
Vorlage: VO/1352/24**

Herr Stv. Gehrenbeck erklärt, dass es sich hierbei um den vorletzten Quartalsbericht des Fachbereichs Senioren und Freizeit handelt. Dieser wird ab dem I. Quartal 2025 zusammen mit dem Quartalsbericht des stationären Bereiches vorgelegt.

Der Betriebsausschuss APH und KIJU nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**6 Erste Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebs Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH)
Vorlage: VO/1299/24**

Herr Stv. Gehrenbeck erläutert, dass eine Änderung der Betriebssatzung erforderlich ist, um APH von der Nachhaltigkeitsberichterstattung zu befreien.

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 21.11.2024:

Dem Betriebsausschuss APH und KIJU wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die erste Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes APH gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit mit zwei Enthaltungen (von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN).

**7 Bericht zur Beantragung der gesondert berechnungsfähigen betriebsbedingten Investitionsaufwendungen ab 01.01.2025 für die Einrichtung Wuppertaler Hof
Vorlage: VO/1340/24**

Frau Kirchner teilt mit, dass die Ausschussmitglieder mit der Vorlage vorab in den Beantragungsprozess zur Festsetzung der erforderlichen Investitionskosten aufwendungen eingebunden werden.

**8 Mitteilung der Betriebsleitung
a) Information zur Paul-Kuth-Stiftung
b) Bericht zur Entwicklung Fachbereich Senioren und Freizeit**

1. Frau Kirchner berichtet, dass die GALA WUPP-DI-KA im nächsten Jahr am 25. Februar 2025 in der historischen Stadthalle stattfindet.
2. Frau Kirchner informiert über den aktuellen Sachstand zur Auflösung der sog. beschützenden Bereiche: in zwei Einrichtungen sind die ehemals beschützenden Wohnbereiche inzwischen geöffnet. Bewohnende mit entsprechendem gerichtlich festgestelltem Schutzbedarf sind mit Armbändern ausgestattet, die bei Verlassen der Einrichtung einen Signalton auslösen. Die Bewohnenden können sich somit in diesen Häusern frei bewegen.
3. Die beabsichtigten Änderungen im Fachbereich Senioren und Freizeit werden von Frau Kirchner dargestellt: Das Team soll künftig durch eine Person mit sozialarbeiterischen/-pädagogischen Hintergrund geleitet werden. Die Stelle soll nach Fertigstellung der Organisationsverfügung ausgeschrieben werden. Gemeinsam mit der neuen Leistung soll auf Grundlage einer Bedarfsanalyse das Angebot angepasst werden. Herr Stv. Gehrenbeck bittet um Erstellung eines Berichts für die Ausschusssitzung im März.
4. Für die Einrichtungen wurden bei der Paul-Kuth-Stiftung Zuschüsse beantragt. APH kann mit einem 6stelligen Betrag rechnen.

9 **3. Quartalsbericht 2024 KIJU**
Vorlage: VO/1300/24

Die Frage von Herrn Stv. Gabriel-Simon nach der Diagnostikgruppe beantwortet Frau Müller im nichtöffentlichen Teil.

10 **Neufassung der Betriebsatzung der Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal (KIJU)**
Vorlage: VO/1308/24

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 21.11.2024:

Dem Betriebsausschuss APH und KIJU wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die erste Satzung zur Änderung der Betriebsatzung des Eigenbetriebes KIJU gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit mit zwei Enthaltungen (von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN).

11 **Wirtschaftsplan 2025 KIJU**
Vorlage: VO/1301/24

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 21.11.2024:

Dem Betriebsausschuss APH und KIJU wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Wirtschaftsplan der KIJU für das Jahr 2025 - bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan, Investitionsplan und Stellenplan sowie die fünfjährige Finanz- und Erfolgsplanung - werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

12 **Mitteilung der Betriebsleitung**

1. Frau Müller berichtet, dass das Fest zum 25jährigen Jubiläum ein voller Erfolg war.
2. Sieben Auszubildende konnten übernommen werden.

3. Die Homepage von KIJU hat ein neues Layout. Sie ist nun eine Microsite. Die Adresse lautet weiterhin www.kiju.de. Der Teil zur Mitarbeitergewinnung wurde völlig neugestaltet.
4. Frau Most berichtet, dass der Fachtag „Trans*sensible (teil)stationäre Kinder- und Jugendhilfe fördern“ stattgefunden hat. Die Kooperationsveranstaltung wurde vom Projekt Trans*sensibel in Trägerschaft des Queeren Netzwerks NRW e.V., dem Landschaftsverband Rheinland (LRV) Abteilung Heimaufsicht, dem SKJ e.V, den KIJU Stadt Wuppertal und der Stabsstelle Gleichstellung und Antidiskriminierung durchgeführt.

13

Verschiedenes

Keine Wortbeiträge.

Guido Gehrenbeck
Vorsitzender

Angelika Pröpper
Schriftführerin